

*Betreff:***Regelmäßige Überprüfung / Schadstoffmessung in Containern***Organisationseinheit:*Dezernat III
65 Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement*Datum:*

12.08.2016

*Beratungsfolge*Bauausschuss (zur Kenntnis)
Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)*Sitzungstermin*16.08.2016
06.09.2016
13.09.2016*Status*Ö
N
Ö**Sachverhalt:**

Der Antrag 16-02319 der Fraktion der Piratenpartei vom 23.05.2016 wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 14.06.2016 zur Beratung in den Bauausschuss verwiesen.

Die Verwaltung nimmt zu dem Antrag wie folgt Stellung:

Die Verwaltung hat mit der Stadt Nürnberg (SUN, Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg) Kontakt aufgenommen. Dort finden Freimessungen in allen Neubauten (auch bei der Neueinrichtung von Containern) und nach größeren Sanierungen statt. Eine regelmäßige Messung in Gebäuden fand lediglich im Zusammenhang mit PAK-Belastungen vor einigen Jahren statt und ist abgeschlossen.

Freimessungen der Raumluft in Braunschweig:

Ähnlich der Stadt Nürnberg könnten Freimessungen der Raumluft (auf flüchtige organische Verbindungen (VOC), weitere Aldehyde und Carbonsäuren) nach Umbauten oder Sanierungen in Gebäuden und Aufstellung von Raumcontainern auch in Braunschweig erfolgen. Je Messung/Raum muss mit etwa 1.500 € brutto gerechnet werden.

Regelmäßige Luftschadstoff-Untersuchungen:

Regelmäßige Luftschadstoff-Untersuchungen sind nur in Ausnahmefällen erforderlich, da nur in neuen Räumen nach der Fertigstellung mit erhöhten Werten von flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in der Raumluft zu rechnen ist. Das ist bei den derzeit verwendeten Baustoffen unvermeidlich und geht im Allgemeinen nach wenigen Wochen oder Monaten auf Normalwerte zurück - richtiges Lüftungsverhalten der Nutzer vorausgesetzt. Insofern werden die Nutzer auf die regelmäßig notwendige Stoßlüftung, insbesondere vor der Benutzung der Räumlichkeiten, hingewiesen.

Kosten:

In Braunschweig werden derzeit durchschnittlich ca. 4 Containerräume pro Jahr errichtet. Daneben werden für Interimsmaßnahmen, z. B. im Rahmen der Schulsanierung, ca. 6 weitere Containerräume pro Jahr aufgestellt.

Maßnahme	Anzahl Stück	Messung je Raum € brutto	jährliche Kosten € brutto	einmalige Kosten € brutto
Container neu (jährlich)	10	1.500	15.000	
Raummessungen nach Umbauten, z.B. Teilsanierungen (jährlich)	10	1.500	15.000	
Container Turnus (jährlich) [40 Container, Prüfung alle 2 Jahre]	20	1.500	30.000	
Container Bestand (1x nachmessen)	23	1.500		34.500

Wie für Container vorgeschlagen, könnte auch der bisher nicht untersuchte Bestand von 23 Containern nachträglich freigemessen werden. Hier ist mit Kosten i. H. v. 34.500 € zu rechnen.

Für turnusmäßige wiederkehrende Prüfungen würden bei einer Prüfung alle 2 Jahre regelmäßige Kosten i. H. v. 30.000 €/Jahr anfallen.

Derzeit sind für diese Messungen keine Mittel vorhanden. Mittel müssten im Haushalt bereitgestellt werden.

Leuer

Anlage/n:
keine